



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Bericht über die Mitgliederversammlung am 12. Dezember 2012

Versammlungsniederschrift

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung (MV) um 19.30 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder, Frau Barbara Ruge (71 Jahre), Frau Elisabeth Breuer (65 Jahre) und Frau Karin Maria van der Kaa (60 Jahre)

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 14.11.2012 (abgedruckt im Dezember-„Boten“) wird genehmigt

2. Es werden drei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

a) Weitere Plätze für Flüchtlinge und Wohnungslose in Groß Borstel (GB)

Angesichts des dramatischen Anstiegs von Flüchtlingen, die Asyl beantragen, und Wohnungslosen aus östlichen EU-Ländern benötigt Hamburg möglichst schnell ca. 1000 zusätzliche Plätze für die Unterbringung dieser Menschen. Sie sollen eigentlich gleichmäßig auf die Bezirke verteilt werden, was angesichts der täglich zu versorgenden großen Zahl von Neuankömmlingen zurzeit kaum realisierbar ist.

Auf der Stadtteilkonferenz am 29.11.12 erläuterten Vertreter der Innenbehörde, der Leitung von ‚fördern und wohnen‘ sowie Bezirksamtsleiter Rösler diese unerwarteten Entwicklungen und die GB betreffenden Maßnahmen: zunächst sollen 48 Container-Plätze auf dem Gelände der bestehenden Einrichtung in der Borsteler Chaussee 299 geschaffen werden - der Bezirk wurde dazu angehört. Der Ausschuss Soziales, Gesundheit und Integration hat am 06.12.12 einvernehmlich der Aufstellung von Containern zugestimmt. Nicht auszuschließen ist ein weiterer Zugriff auf das Gelände an der Borsteler Chaussee 301, um anstelle des jetzigen in der Borsteler Chaussee 299 ein neues Container-Dorf zu errichten. W. Wieters hat in der Sitzung am 6.12. nicht nur eine gleichmäßige Verteilung der Flüchtlinge und Wohnungslosen auf die Bezirke, sondern auch innerhalb des jeweiligen Bezirks gefordert.

b) Projekt „Tafel Groß Borstel“

Das Jakob Junker-Haus plant in Kooperation mit der Hamburger Tafel und unterstützt von der Gemeinde St. Peter die Einrichtung einer Tafel dort im ‚Café Begegnung‘. Einmal wöchentlich sollen dort nicht verderbliche Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben werden. Das Projekt soll im Februar/März starten, gesucht werden noch ehrenamtliche Helfer. Ein Info-Treffen findet am 16.01.13 um 14.30 Uhr im ‚Café Begegnung‘ statt.

c) Neubau Borsteler Chaussee 266

Die Baustelle ist eingerichtet, eventuell noch im Dezember soll der Grundstein gelegt werden. Angesichts des noch nicht feststehenden Termins und des Winterwetters plant der Landesbetrieb

Erziehung und Beratung (LEB) keine Veranstaltung, sondern möchte zu einem späteren Zeitpunkt mit der Nachbarschaft feiern – gedacht ist an das Richtfest und/oder die Einweihung. Der LEB legt Wert auf die Feststellung, er wolle mit einer Grundsteinlegung ohne öffentliche Beteiligung keine Signale aussenden, die falsch verstanden werden könnten.

4. Verschiedenes

- Weihnachtsspenden: Es soll ähnlich wie im letzten Jahr gespendet werden. Für den Jugendclub erfolgt wegen der fehlenden Unterstützung durch Frau Brust hinsichtlich der Auswahl der einzelnen Empfänger in diesem Jahr keine Spende.

Spendenliste (in Euro):

Seniorenunion	25,00
Schreberjugend	25,00
Freunde des Stavenhagenhauses	75,00
Obdach Fertig Los	50,00
Herr Ruppert, Boten-Austräger	50,00
Herr Meyer-Osterhoff (Boten-Austräger)	50,00
Jugendabteilung Freiwillige Feuerwehr	25,00

- Das Ehepaar Koch erhält als Geschenk ein von H. Scherf gemaltes Bild des Elternhauses von Frau Koch.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.50 Uhr. Im Anschluss beginnt die Weihnachtsfeier des Kommunal-Vereins, die besondere Akzente erhält durch Lesungen von Hildegard Holzapfel und die vom Singerkreis unter Leitung von Ekkehard Wersich vorgetragenen stimmungsvollen Lieder.

Hamburg, 13. Dezember 2012

.....
(Hannelore Kalla – 1. Schriftführerin)

.....
(Wolf Wieters 1.Vorsitzender)